

Integrative Kita in Nippes eröffnet

Betreuung und Informationen bei „wir für pänz“

Nippes - Mit der neuen integrativen Kinderbetreuungstätte, des Vereins „wir für pänz“ an der Sechzigstraße ist eine Idee realisiert worden, die Petra Gast, Ingrid Riemen und die anderen Mitarbeiter des Vereins bereits vor drei Jahren ausstiftelten. Zunächst war Recherche notwendig, schließlich ist die Betreuung von Kleinkindern im Alter zwischen ein und drei Jahren, überdies die integrative Arbeit mit behinderten Kindern, Neuland. Bislang gab es in Köln einen Platz, erläuterte Diplom-Heilpädagogin Ingrid Riemen, die für den Verein die Projektleitung übernommen hat.

Die Eltern behinderter Kinder unter drei Jahren sind bei der Organisation von Betreuung bislang auf sich selbst gestellt. Nun werden in der Gruppe mit dem Namen „kleine pänz“ sechs Kinder im Alter von ein bis drei Jahren von einer Erzieherin mit Heilpädagogischer

Zusatzausbildung sowie einer Ergänzungskraft betreut. Zwei der sechs Plätze sind für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder vorgesehen. Die Betreuungszeiten erstrecken sich montags bis freitags von 8 bis 14 Uhr. Informieren können sich Interessenten im Internet unter der Adresse www.wir-fuer-paenz.de oder unter Telefon 0221/ 35658494. Ermöglicht wird die integrative Arbeit durch einen höheren Personalbestand. Die Mehrkosten werden durch den gemeinnützigen Verein über Spenden finanziert.

Einen Teil der Finanzierung wurde in diesem Jahr durch den Spendenlauf zu Gunsten von „wir für pänz e.V.“ geleistet. Bei dem Lauf von Leverkusen nach Köln wurde eine Summe von 20.000 Euro für den guten Zweck erlaufen, die nun der neuen Kindertagestätte zugute kommt. (js)



■ Marion Blum-Groß, Petra Gast und Ingrid Riemen (v.l.) vom Verein „wir für pänz“, in den Räumen der neuen integrativen Kindertagestätte in der Sechzigstraße. (Foto: Scholten)